

### **Tiroler Digitalunternehmen entstaubt 11.054 Deutsche Kommunen**

**Innsbruck (28.11.2019)** - Mit der KOMMUNAL Campus-App erhalten - ab heute - alle 11.054 deutschen Gemeinden Zugang zu einem modernen Lern- und Wissensmanagementportal - made in Tyrol. „Der Fisch beginnt beim Kopf zu glänzen“ sagt Dieter Duftner vom Institute of Microtraining und gratuliert zu dieser Vorreiterrolle. Deutschlands Städte und Gemeinden setzen bei der eigenen Mitarbeiter-Information und -Bildung voll auf das Thema Digitalisierung – konsequent, flächendeckend und als erstes Land in Europa.

„Der Fisch beginnt beim Kopf zu glänzen“, sagt Bildungs- und Digitalisierungsexperte Dieter Duftner und gratuliert Deutschland zu seiner Vorreiterrolle, die Gemeindestuben konsequent zu entstauben. Mit der KOMMUNAL Campus-App erhalten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aller 11.054 deutschen Städte und Gemeinden erstmals Zugang zu einem modernen Lern- und Wissensmanagementportal, „das alle ‚Stückeln‘ spielt“, erläutert Duftner. Wichtige Informationen für die Mitarbeiter werden - ab heute - moderner und zeitgemäßer aufbereitet und verbreitet. Die App steht im [AppStore](#) und [Playstore](#) zum Download bereit.

Sich neues Wissen aneignen zu müssen, steht bei Gemeindemitarbeitern an der Tagesordnung. Bis dato wurde seitenweise Informationen ausgeschickt oder in Papierform zur Verfügung gestellt. Ob der Inhalt verstanden und verinnerlicht wurde, stand auf einem anderen Blatt Papier.

Ab sofort können Deutschlands Gemeindemitarbeiter via Smartphone und mobile Devices geschult werden, dank des Kooperationsprojektes zwischen dem Institute of Microtraining (IOM) und der KOMMUNAL Deutschland. Aktuelle Gemeindefragen werden dabei für digitales Lernen aufbereitet. Die jeweiligen Inhalte werden beispielsweise in Form von Kurz-Videos, Podcasts und/oder Lernkarten zur Verfügung gestellt. Ganz intuitiv erarbeiten sich die Mitarbeiter dann die Informationen.

„Mitarbeiter müssen heute das Wesentlichste von Inhalten auf das Handy bekommen und dieses kompakte Wissen aktiv erwerben, um es anzuwenden. Basis ist immer die Methode des Microtrainings, das Lernen in kleinen Schritten, das neue Betriebssystem des Lernens“, so Duftner.

Um sanft in die neue Art des Lernens zu starten und damit die Mitarbeiter ein Gefühl für diese neue Form des Lernens bzw. der Mitarbeiterinformation bekommen – können die Gemeinden in der ersten Phase dieser Digitalisierungsstrategie aus drei Basistrainings wählen. In weiterer Folge kann jede Kommune dann selbst entscheiden, welche weiteren Themen und individuellen Schulungsinhalte für sie relevant sind.

Warum sich der Deutsche Städte- und Gemeindebund mit seiner Mediengruppe und der Zeitschrift KOMMUNAL für die Tiroler Lösung entschieden hat, hat mit der Expertise unter einem Dach zu tun. „In unserer Unternehmensgruppe, der duftner.digital group, haben wir mit der M-Pulso nicht nur die technische Expertise im eigenen Haus, mit dem Institute of Microtraining lösen wir beim Thema Mobile Learning auch die inhaltlichen Herausforderungen“, berichtet Duftner.

Digitale Mitarbeiterschulung und -bildung dürfe nie nur durch die technische Brille betrachtet werden. In diese Falle würden aber nach wie vor noch viele Institutionen und Firmen tappen. „Wir sind der Anbieter in Europa, der – neben der technischen Lösung - auch den Content für Mobile Learning liefern kann und zu Wissensarchitekten ausbildet“, so Duftner. „Wir befähigen Menschen, Lernkarten selbst herstellen zu können, um von uns unabhängig zu sein. Der Kunde kann immer selbst entscheiden, ob er aus der Fülle von bereits vorhandenen Trainings und Schulungen wählen möchte, oder ob er ganz individuelle und auf ihn zugeschnittene Trainings von uns produzieren lässt oder es selbst lernt zu tun.“

In naher Zukunft werden Städte und Gemeinden auch das Thema BürgerInnen-Information und -Service anders denken müssen, denn eine zeitgemäße BürgerInnen-Information passiert heute in der Hosen- oder Handtasche“, ist Dieter Duftner überzeugt. „Schön, dass die Verwaltung mit einem guten Beispiel vorangeht und bei den eigenen Mitarbeitern damit beginnt.“

**Weitere Details zu [duftner.digital](https://www.duftner.digital) und Dieter Duftner finden Sie unter [duftner.digital](https://www.duftner.digital).**

Pressekontakt:

Margit Bacher

+43 664 7960040

[margit@duftner.digital](mailto:margit@duftner.digital)

<https://www.duftner.digital/deutsche-kommunen/>